



Internationaler Lions Jugendaustausch und Jugendlager vom 18. Juli bis 1. August 2015 und der LC Rheinquelle

Im Rahmen des internationalen Jugendaustausches und des Jugendlagers wollten wir als Lions der Rheinquelle auch dazu beitragen, diesen Jugendlichen den Aufenthalt in der Schweiz möglichst interessant zu gestalten.

Für viele junge Menschen ist die Teilnahme am Jugendaustauschprogramm der Lions ein einschneidendes Erlebnis. Die Reise in ein anderes Land, das Leben mit einer Gastfamilie und das Erleben einer fremden Kultur - all das hinterlässt bleibende Erinnerungen.

Die Ziele dieses Austausches sind das Knüpfen wertvoller Kontakte zwischen jungen Menschen aus verschiedenen Ländern, ein Gedankenaustausch über Ideale und Kulturen, das Fördern internationaler Verständigungsbereitschaft und Hinarbeiten auf die Ziele Weltfrieden und Verständnis der Menschen füreinander und nicht zuletzt die Förderung der Achtung junger Menschen gegenüber der Meinung anderer.

Im Gegensatz zu anderen Programmen ist das Jugendaustauschprogramm der Lions nicht für Tourismus, Bildung oder Beruf ausgelegt. Vielmehr ist es eine einmalige Gelegenheit, einen Einblick in fremde Kulturen zu erhalten (www.lionsclubs.ch/de/multi-district-102/activities/jugend.html) .

Nach Absprache von unserer Activity Delegierten Vrena Werth mit dem Programmverantwortlichen Thomas Hoelting durften wir die 25 Jugendlichen aus 24 verschiedenen Ländern am 20. Juli in Bad Ragaz entgegennehmen und ihnen „Bad RagARTs“, Europas grösste Skulpturenausstellung im Freien, zeigen. Das Motto dieser Ausstellung lautet „sehen – verstehen - lieben“. Insbesondere mit den ausgezeichneten fachkundigen Erläuterungen der Führungsperson von BadragArtz weckten diese zeitgenössischen Skulpturen bei den Jugendlichen ein grosses Staunen und teils waren sie sogar verblüfft, was Kunst inhaltlich tiefgreifend bieten kann. Diese Erfahrung veranlasste die Jugendlichen

zu Gesprächen über Umwelt, Frieden, Menschlichkeit und anderen ethischen Werten, was uns sehr gefreut hat. Damit war nämlich ein Teil der Absicht des Jugendaustausches erreicht.

Überhaupt haben uns das grosse Interesse sowie die spontane und sehr freundliche Offenheit dieser Jugendlichen untereinander und uns gegenüber sehr gefreut. Die Gespräche mit ihnen zeigten uns die international verschiedenen Mentalitäten und Verhaltensmustern (Japaner grüssen und bewegen sich anders als der grossgewachsene Nordländer oder die Amerikaner). Auf diese Weise wurden diese Jugendlichen mit ihrer aufs Engste konzentrierten Internationalität auch für uns eine erfreuliche Entdeckung und Bereicherung.

Dieses Erlebnis in Bad Ragaz machte uns neugierig auf die Präsentationen der Jugendlichen selbst am 26. Junli in ihrem Lager in Rapperswil/Jona, so dass wir sie dort besuchten. Sie präsentierten einzeln ihr Land mit den jeweiligen Besonderheiten. Aufgrund der vielen verschiedenen Ländern war diese Präsentation eigentlich eine Weltdarstellung, die wir sehr interessant gefunden haben und auch sehr genossen haben. Wiederum war die ganze Welt im Kleinen herzlich vereint – nach dem Motto: Ut Unum Sint.

Der Lions Club Rheinquelle dankt herzlich für diese Gelegenheit beim Jugendlager mitzuwirken. Wir empfehlen uns für das nächste Mal.

Vrena Werth, unserer Activity Delegierten möchten wir einen ganz herzlichen Dank für ihren Einsatz danken.

Martin Tomaschett

